

DANO® ANSETZGIPS

Kleber auf Gipsbasis in Profiqualität

nach DIN EN 14496 für den Trockenbau

- Geeignet zum Ansetzen von Gipsplatten und Gips-Verbundplatten als Trockenputz-Bekleidung
- Gutes Haftvermögen
- Sehr Ergiebig
- Schnellhärtend
- Besonders verarbeitungsfreundlich
- Anwendungsbereich: Innen

Eigenschaften:

- Besonders verarbeitungsfreundlich, da leichtgängig
- Ergiebig
- Gutes Haftvermögen auf mineralischen, tragfähigen Untergründen
- Schnellhärtend
- Anmachfertig
- Anwendungsbereich: Innen
- Profiqualität nach DIN EN 14496

Anforderungen an den Untergrund:

DANO® ANSETZGIPS ist geeignet als Kleber für Trockenputz-Bekleidung zum Ansetzen von:

- Gipsplatten (z. B. **DANO® BAU**, **DANO® BAU** imprägniert)
- Gipsfaserplatten
- Verbundplatten (z. B. **DANO® DÄMM PS**)
- Innenputzprofilen

Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, ausreichend fest, sauber, staub- und fettfrei, frostfrei, sowie gegen aufsteigende oder durchschlagende Feuchte geschützt sein.

Betonoberflächen müssen trocken, frei von Sinterschichten und Schalmittelrückständen sein.

Stark saugende Untergründe (z. B. Mauerwerk aus Porenbeton oder ähnliches) sind vor dem Ansetzen mit einem geeigneten Tiefengrund zur Minderung der Saugfähigkeit vorzubehandeln.

Glatte, nichtsaugende Betonflächen sind mit einer geeigneten Haftbrücke vorzubehandeln.

Fliesenbeläge vorab von Trenn- und Reinigungsmitteln säubern (z. B. Aceton-Reiniger) und nach dem Ablüften mit einer geeigneten Haftbrücke streichen.

Bitte beachten Sie hierfür Merkblatt Nr. 1, „Baustellenbedingungen“, Bundesverband der Gipsindustrie e. V., Industriegruppe Gipsplatten und Gipsfaserplatten, Berlin.

Verarbeitung:

Mischungsverhältnis

- Für die Verarbeitung sind ausschließlich saubere Gefäße, Wasser und Werkzeuge zu verwenden.
- Sackinhalt in ca. 15 Liter klares Wasser einstreuen.
- Nach kurzer Reifezeit (ca. 3 Min.) und ohne weitere Zusätze mittels langsam laufendem Rührwerk (max. 600 U/min.) zu einer homogenen Masse anrühren.
- **DANO® ANSETZGIPS** nicht mit Fremdmaterial vermischen, um Produkt- und Materialeigenschaften nicht nachhaltig zu verändern.
- Für ausreichend Querlüftung ist zu sorgen.

DANO® ANSETZGIPS ist nur im Innenbereich zu verwenden.

- Gipsplatten, Gipsfaserplatten oder Gips-Verbundplatten sind jeweils mit der Sichtseite nach unten auf eine ebene und saubere Unterlage zu legen.
- **DANO® ANSETZGIPS** in Batzen (mind. 1,5 cm dick, Ø ca. 10 cm) im Abstand von ca. 300 – 350 mm auf den Platten verteilen.
- Im Bereich der Längskanten streifenförmig in gleicher Materialstärke aufbringen.
- Gipsplatten lot- und winkeltreu an den Untergrund andrücken und mittels Richtlatte anklopfen.
- Ausführung gem. DIN 18181:2008, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“, Abschnitt 6.1.
- Unebenheiten des Untergrundes bis 20 mm können mit **DANO® ANSETZGIPS** ausgeglichen werden.
- Größere Unebenheiten sind durch Auffüllen (z. B. Streifen aus Gipsplatten, Breite ca. 10 cm) auszugleichen.
- Streifen vorab direkt mit **DANO® ANSETZGIPS** auf das tragende Bauteil kleben.
- Das Ausrichten der Platten sollte spätestens 10 Minuten nach dem Ansetzen erfolgen.
- Gipsplatten sind dicht zu stoßen.



21.001

Produktdatenblatt Seite 1

Danogips GmbH & Co. KG

Tilsiter Str. 2
41460 Neuss

Zentrale:

Tel.: 02131 71810 -0
Fax: 02131 71810 -94
E-Mail: info@danogips.de
Web: www.danogips.de

Technischer Service:

Tel.: 02131 71810 -88
Fax: 02131 71810 -92
E-Mail: technik@danogips.de

Vertriebs- und Logistikservice:

Tel.: 02131 71810 -28
Fax: 02131 71810 -91
E-Mail: auftragsbearbeitung@danogips.de

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Juli 2024. Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien, nationale und europäische Normen (insbes. DIN ATV 18340) und Sicherheitsdatenblätter des aktuellen Standes sind zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Empfehlungen und Hinweise beruhen auf dem derzeitigen Erkenntnisstand, auf Grundlage von Versuchen und praktischen Erfahrungen. Sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die die Vielzahl an Nutzungs- und Anwendungsmöglichkeiten wie z.B. auf Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Änderungen der technischen Richtlinien oder weiterer Vorgaben sind eigenverantwortlich zu prüfen und zu beachten. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG © Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-94, www.danogips.de
Technischer Service: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® ANSETZGIPS



- Im Zuge der Trocknung eine Hinterlüftung durch Fuß- und Deckenfugen ermöglichen.
- Gips-Verbundplatten sollten mit 2-3 mm Fugenabstand versetzt werden und können nach dem Antrocknen mit einem geeigneten Fugenspachtel (z. B. **DANO® FÜLL UND FLÄCHE** oder **DANO® FUGENFÜLLER**) verspachtelt werden.
- Während des Trocknungsvorgangs dürfen angesetzte Gipsplatten und Gipsverbundplatten nicht bearbeitet bzw. korrigiert werden.
- Gefäße und Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Grundierung:

- Stark saugende Untergründe (z. B. Mauerwerk aus Porenbeton oder ähnliches) sind vor dem Ansetzen mit einem geeigneten Tiefengrund zur Minderung der Saugfähigkeit vorzubehandeln.
- Glatte, nichtsaugende Betonflächen sind mit einer geeigneten Haftbrücke zu streichen.

Hinweis:

Es ist für gute Lüftung und kurzfristige Austrocknung zu sorgen.

Die Raum- und Untergrundtemperaturen dürfen i.d.R. bei der Verarbeitung und Trocknung ca. +10° C nicht unterschreiten und ca. + 30° C nicht überschreiten.

Erhöhte Luftfeuchte und niedrige Temperaturen beeinträchtigen die Materialverarbeitung nachhaltig.

Es wird empfohlen, die Ansetzarbeiten erst durchzuführen, wenn keine Längenänderungen infolge von Feuchte- und Temperaturveränderungen an den Platten auftreten können.

Etwaige Gussasphalt-, Estricharbeiten oder ähnliches sollten abgeschlossen sein.

Materialverbrauch:

Je nach Ausführung, Anzahl und Dicke der Gipsbatzen und Oberflächenbeschaffenheit des Untergrunde ca. 5 kg/m².

Der exakte Materialbedarf kann baustellenbedingt abweichen und richtet sich nach Untergrundbeschaffenheit sowie notwendiger Batzenmenge.

Bereits versteifendes Material nicht mehr verwenden, die Verarbeitbarkeit lässt sich nachträglich auch durch neuerliches Mischen oder durch Wasserzugabe nicht mehr beeinflussen.

Verarbeitungszeit:

Nach dem Anmischen beträgt die Verarbeitungszeit ca. 30 Minuten, vom Beginn des Einstreuens an gerechnet, jedoch abhängig von:

- Lufttemperatur (optimal 20° C)
- Relativer Luftfeuchtigkeit (optimal 60 % r. F.)

Untergrundbeschaffenheit und Raumklima können die Verarbeitungszeit beeinflussen.

Lagerung:

- Kühl und trocken, möglichst auf Lattenrost
- Lagerzeit 12 Monate ab Herstellungsdatum
- Angebrochene Säcke verschlossen lagern und kurzzeitig verbrauchen

Lieferform & Materialnummer

- Pulverförmig in Sackverpackung
 - Verpackungsgröße: 25 kg
- EAN 4019063657423
Material-Nr.: 581600

Transport:

- Kein Gefahrgut

Brandverhalten:

- Nichtbrennbar A1 gem. DIN EN 13501

Sicherheitshinweise:

- P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- GHS07: CP1 - Spachtelmasse auf Calciumsulfatbasis, kennzeichnungsfrei
- Sicherheitsdatenblatt zum Download auf www.danogips.de

21.001
Produktdatenblatt Seite 2

Danogips GmbH & Co. KG

Tilsiter Str. 2
41460 Neuss

Zentrale:

Tel.: 02131 71810-0
Fax: 02131 71810-94
E-Mail: info@danogips.de
Web: www.danogips.de

Technischer Service:

Tel.: 02131 71810-88
Fax: 02131 71810-92
E-Mail: technik@danogips.de

Vertriebs- und Logistikservice:

Tel.: 02131 71810-28
Fax: 02131 71810-91
E-Mail: auftragsbearbeitung@danogips.de